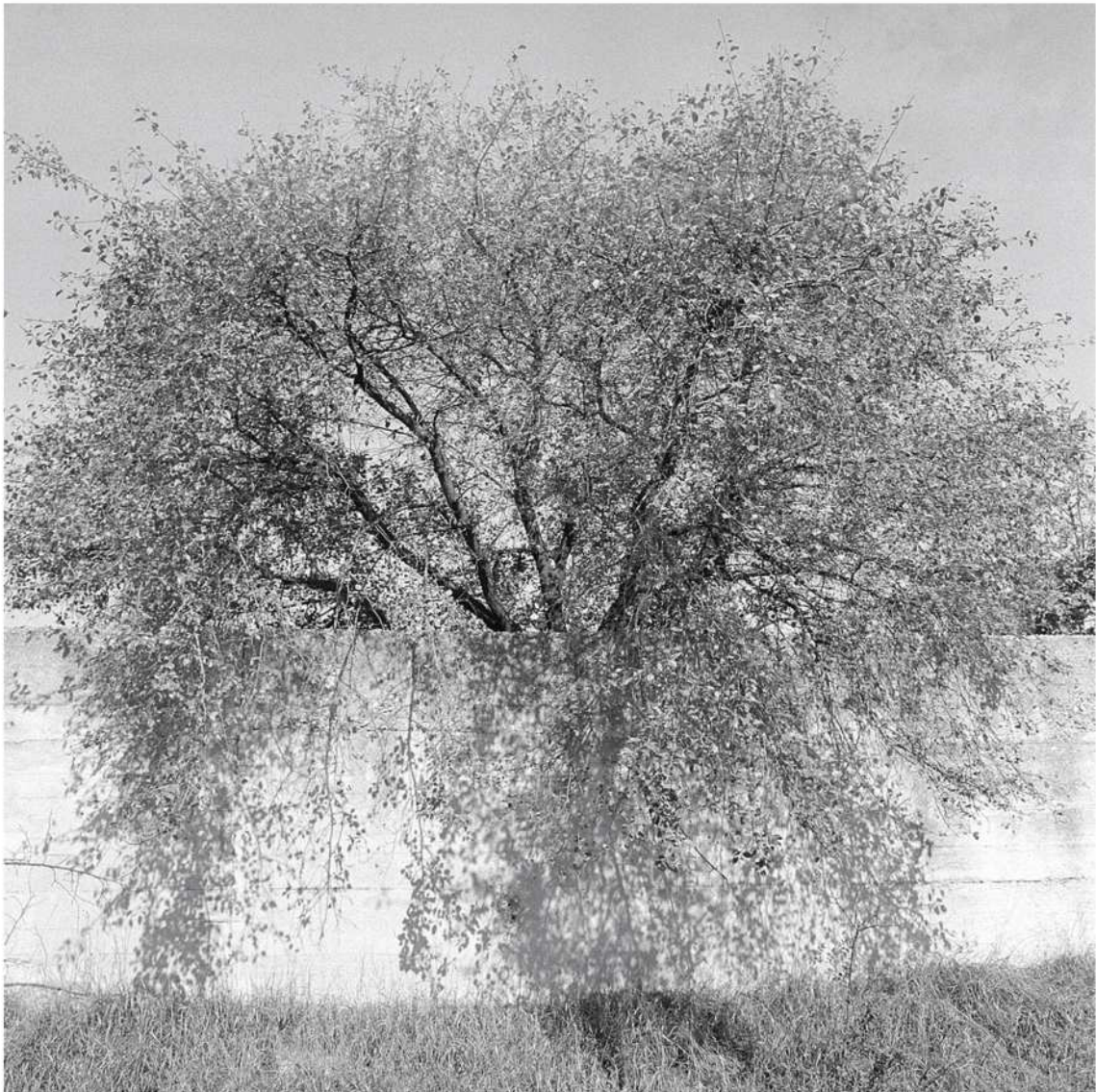


# PORTFOLIO

1986 - 2000

Baum 1986  
Barytabzug - Format 30x30 cm



Wien - Freudenau 1987  
Barytabzug - Format 30x30 cm



Wien-Lugeck 1987  
Barytabzug - Format ca. 30x20 cm



Wien 1988  
Barytabzug - Format ca. 30x40 cm



WALDLICHT I 1988  
Barytabzug - Format 30x30 cm



WALDLICHT II 1988  
Barytabzug - Format 30x30 cm



WALDLICHT III 1988  
Barytabzug - Format 30x30 cm



© Hans Wetzelsdorfer, Bildrecht, Wien



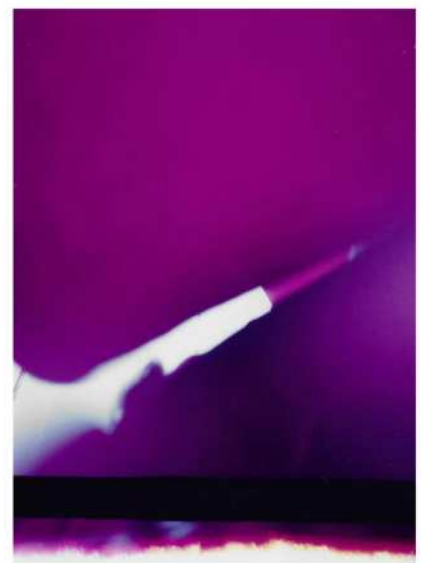
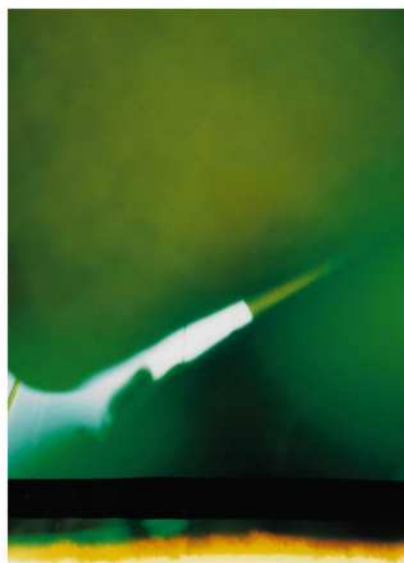
WALDLICHT IV 1988  
Barytabzug - Format 30x30 cm



Fotogalerie Wien 1991

**„Lichtbrechung auf Emulsion“**

Analoge Fotografie aufkaschiert auf Plexi / Format 100x70 cm



Analoge Fotoarbeit / Barytpapier/ Eisenrahmen / 125x127 cm

1992

*„The Family in the Context of ZiB 2“*







PORTRÄT 1992 - 1998  
Barytabzug - Format 20 x 20 cm

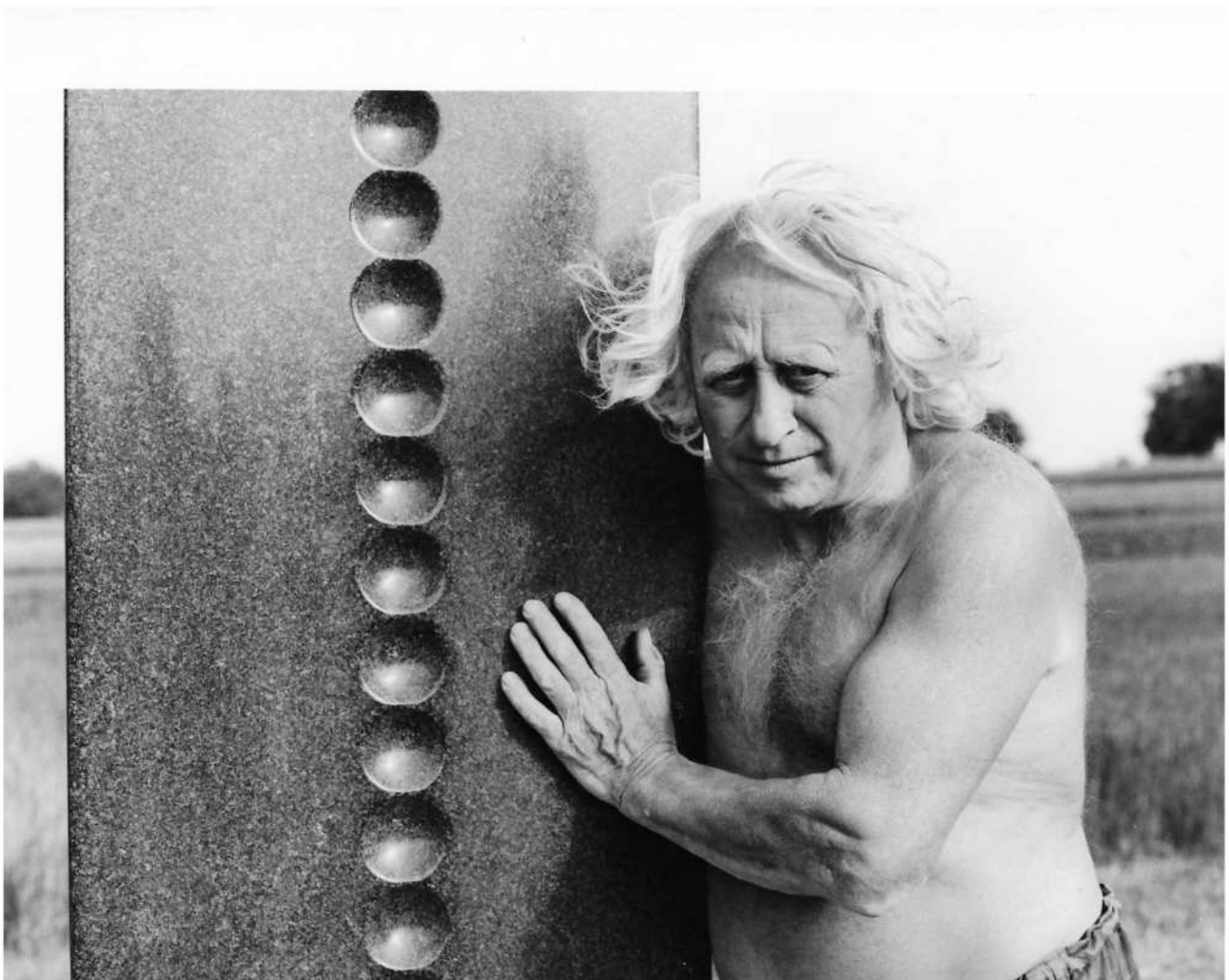


PORTRÄT 1992 - 1998  
Barytabzug - Format 20 x 20 cm



Franz Vana

PORTRÄT 1992 - 1998  
Barytabzug - Format 20 x 20 cm



Karl Prantl



Analoge Montagen 1993



Positiv - Negativ 1993



Carl Aigner

IM MEDIUM LIEGT DIE WAHRHEIT

Zur Arbeit von Hans Wetzelsdorfer in der Straßengalerie Weyer

„Unternehmen Capricorn“, ein SF-Film von 1977, täuscht mittels TV eine Mondlandung vor. Was hier als Capricorneffekt beschrieben werden kann (eine Wirklichkeit wird für das TV simuliert), verkehrt sich spätestens seit den Golfkriegsereignissen: Nicht mehr eine Wirklichkeit wird für ein Bildmedium nachgestellt, sondern die Wirklichkeit selbst wird für die Medien eingestellt. Anders formuliert: Die Medien sind nicht mehr allein die Botschaft bzw. die Wahrheit über die Wirklichkeit, sondern sie inszenieren diese Wirklichkeit bereits selbst (mit).

Genau dieser Sachverhalt wird von Hans Wetzelsdorfer in seiner neuen, dreiteiligen Installation reflektiert. Photographie, Monitor, Kopigraphie sind dabei die medialen Register, die wesentlich zur Mediatisierung unserer Gesellschaft beigetragen haben und die den Kern seiner Arbeit bilden. In der Verschränkung von Medium und Information – wir können dabei nicht nur von einem Info- sondern auch von einem Meditainment sprechen – ergibt sich das, was wir referentielle Wirklichkeit bzw. Wahrheit bezeichnen. Indem der Künstler diesen Bezug entkoppelt – das Bild läuft nicht mehr konform mit der verbalen Information – wird die mediale Botschaft brüchig. Unser gewohntes Fernsehbild erfährt eine „Störung“, die sich sowohl auf das TV-Bild selbst bezieht als auch auf die parallel dazu verbal vermittelte Information.

Gerade die von den Medien immer wieder suggerierte Unmittelbarkeit von Information und Realität, die sie repräsentieren, erweist sich als Phantasma. Je komplexer eine Gesellschaft ist, umso komplexer müssen zwangsläufig die Informationsvermittlungskanäle sein. Und diese mediale Suprastruktur, wie wir sie beim Golfkrieg erfahren haben, ist immer ein politisches Dispositiv. Je mehr sich die Medien als unabhängig und neutral gerieren, desto größer ist ihre politische (Fern-)Steuerung. Auch das impliziert die Installation von Hans Wetzelsdorfer in subtiler Weise.

Installation / Strassengalerie Weyer / OÖ  
März 1994



© Hans Wetzelsdorfer, Bildrecht, Wien

FUNDSTÜCKE 1996  
Barytabzug - Format 20 x 20 cm

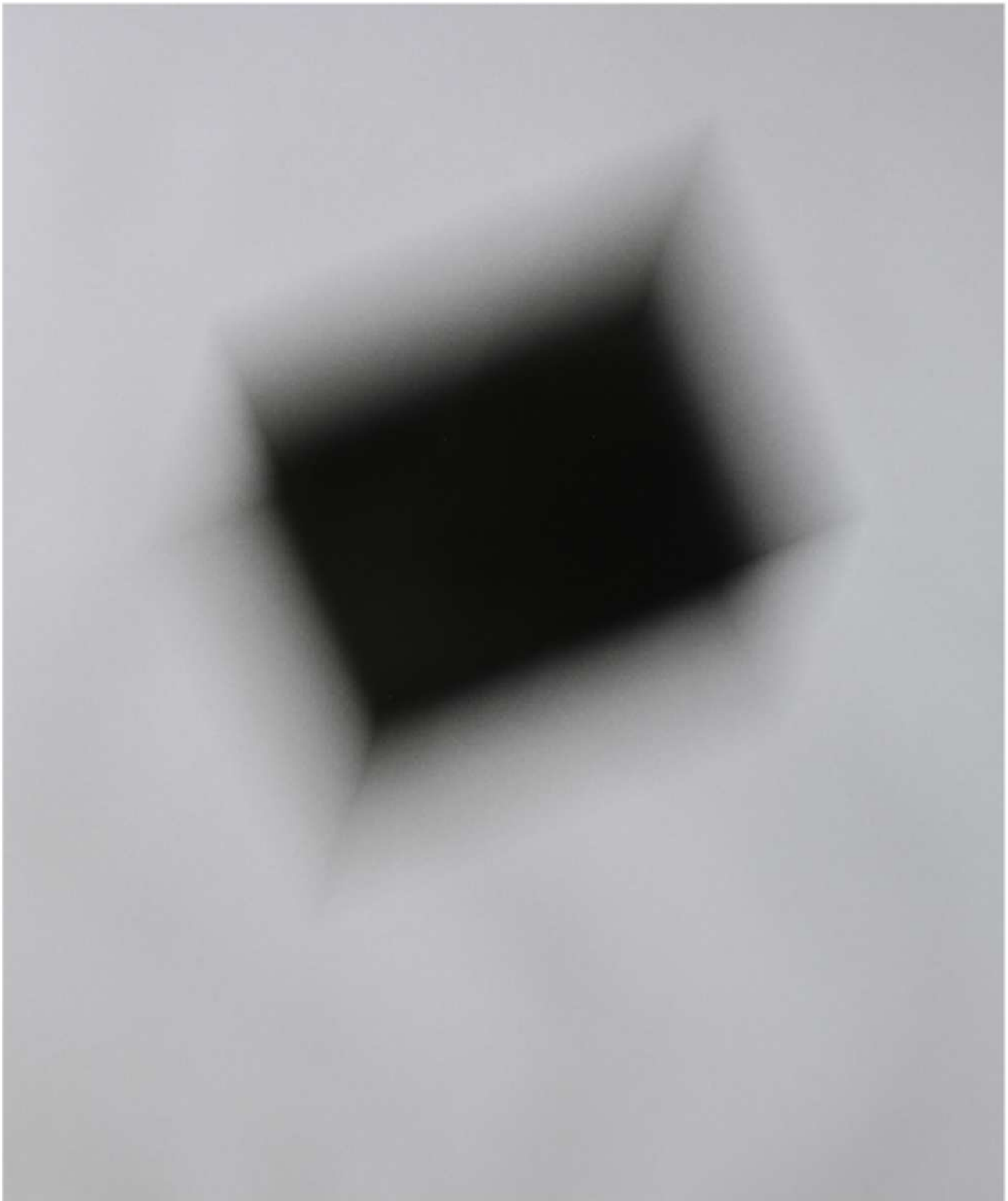


FUNDSTÜCKE 1996  
Barytabzug - Format 20 x 20 cm



Analoge Fotoarbeit / Barytpapier Abzug / Format: 60x50 cm  
1997

„Würfelball“



© Hans Wetzelsdorfer, Bildrecht, Wien

DICKICHT 1997  
Barytabzug - Format 20 x 20 cm



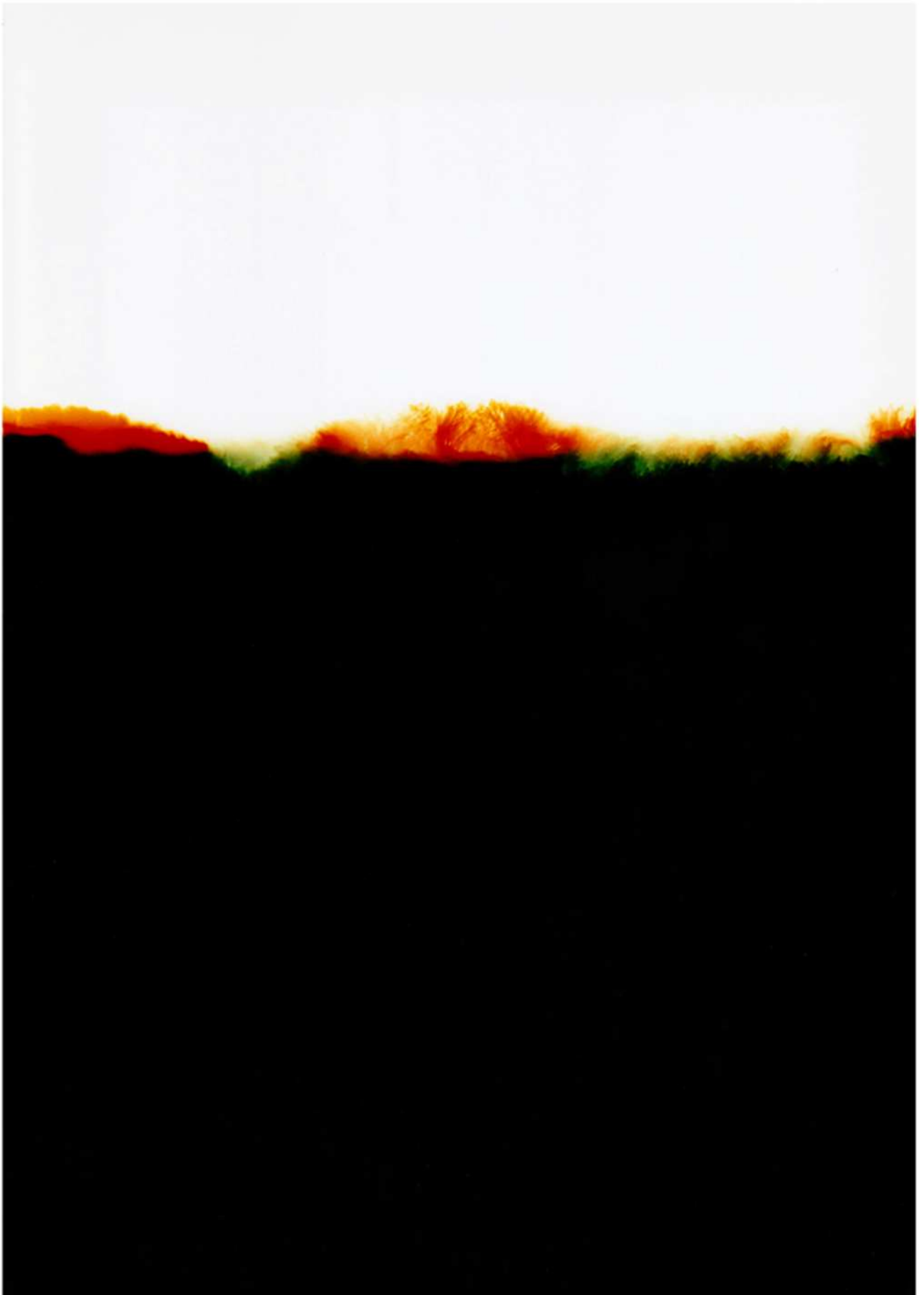
Aus der Serie „Horizonte“ 1994 - 1997

Fotographische Arbeiten mit Kleinbild & Mittelformat, aber ohne Kamera.  
Das Licht ist die wichtigste Voraussetzung für jedes photographische Bild.  
Licht und Schatten waren und sind aber nie Voraussetzung für das endgültige Bild, sondern immer auch eine Herausforderung.  
Bei den hier gezeigten Photographien experimentierte (und bearbeitete) ich das unbelichtete Filmmaterial (Mf) in der Dunkelkammer, bevor der Film entwickelt wurde. Beim Kb wurde der Film bei der Filmpatrone mit verschiedenen Gegenständen vor der Entwicklung manipuliert.

So entstanden fiktive, künstliche „Horizonte“









© Hans Wetzelsdorfer, Bildrecht, Wien



Paprika 1999  
Silver-Gelatine Abzug



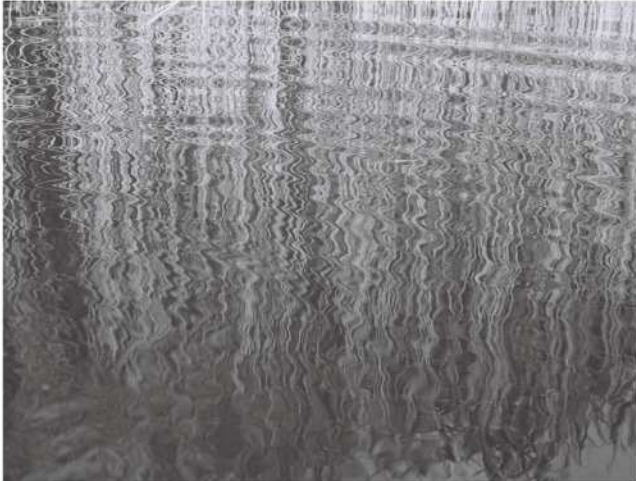
Paprika 1999  
Silver-Gelatine Abzug



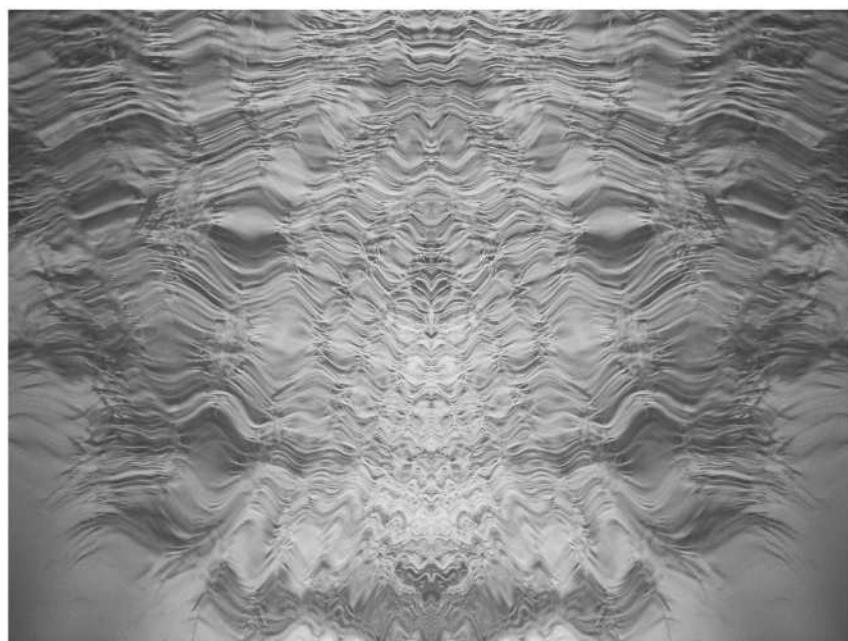
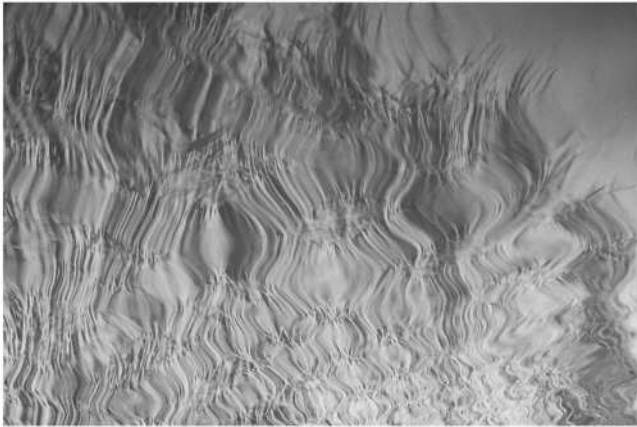
Seebilder 2000  
Analog 4x6 cm



Seebilder 2000  
Analog 4x6 cm



Seebilder 2000  
Analog 4x6 cm





STUHLGANG 2000  
Silver-Gelatine Abzug / Format: 40x40 cm





OHO Galerie Oberwart 2000  
„Ins Land einisch...“

Installation: 124 Stk. Polaroidrahmen / 2 analoge Fotografien: Format 150x100 cm / Zeitungen



© Hans Wetzelsdorfer, Bildrecht, Wien

## BIOGRAPHIE

\* 1952

Hans Wetzelsdorfer lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Neufeld/Leitha / A

Fotografie-Lichtobjekte-Installationen-Video

1985-1990 Fortbildung an der Universität für Angewandte Kunst, Wien (Gasthörer)

Mitglied IG bildende Kunst, Bildrecht, FLUSS Nö Initiative für Fotografie und Medienkunst, KG talstation

Künstlerkollektiv, kgb polychrom Künstlergruppe Burgenland

seit 2001 Mitarbeit beim eu art network, Internationales Kunstsymposium

Internationale Ausstellungen

Ankäufe: BMUKK, Artothek Wien, Land Burgenland, Land Oberösterreich, Museum Wiener Neustadt

Vertreten in der Sammlung-Spall art-Salzburg

## Artist statement

In meiner künstlerischen Arbeit bewege ich mich zwischen beobachtender Fotografie, Studio und Installation. Der fotografischen Tätigkeit gebe ich weder ausschließlich der einen noch der anderen Richtung den Vorzug, sondern bewahre mir stattdessen eine Offenheit für Neues.

Die Entscheidungsfindung, nach der ich meine Einzelbilder oder seriellen Arbeiten auswähle, sind unterschiedlich.

Die Grundlage meines Arbeitsprozesses bilden unterschiedliche Ereignisse auf regionaler oder internationaler Ebene, die mir wichtig erscheinen, auch die, die ich mittels Fotografie oder anderen bildenden Möglichkeiten realisieren kann.

Bei den Einzelbildern versuche ich oft verschiedene Motive in einer Art Installation zu zeigen. In der Zusammenführung wird ersichtlich, wie diese (auch das Format ist wichtig) zueinander stehen, funktionieren, eine klare Sprache sprechen, sich im Kontext ergänzen, oder sich gegenseitig mehr oder weniger beflügeln.

<https://www.wetzelsdorfer.at/>

Postanschrift: Josef Csech Strasse 35, 2491 Neufeld/Leitha

Tel.: +43 664 39 12 744